

Maria Auxiliadora Schule und Schwester Renete Maria geehrt Canoas, Brasilien



Am 5. Dezember wurde die Schule Maria Auxiliadora zusammen mit Schwester Renete Maria Prevedello Cocco, SND, in der Stadtverwaltung von Canoas mit einer Auszeichnung geehrt.

Maria-Auxiliadora-Schule für 80 Jahre exzellente Bildung geehrt

Die 1944 gegründete Schule begeht ihr 80-jähriges Bestehen und feiert damit den jahrzehntelangen Einsatz für Bildung in der Gemeinde. Im Laufe der Jahre hat sich die Maria Auxiliadora Schule zu einem Eckpfeiler von Canoas entwickelt, der Generationen von Schülern geprägt hat und eine entscheidende Rolle bei der Förderung engagierter und verantwortungsbewusster Bürger spielt.

Während der Zeremonie lobte Stadtrat Gilson dos Santos Oliveira, der die Ehrung initiiert hatte, die Ankunft der Schwestern Unserer Lieben Frau in Canoas und ihr Engagement für die Bildung. Er hob das konsequente Engagement der Schule für eine qualitativ hochwertige Bildung und ihre unermüdliche Unterstützung für die Menschen in Canoas in den letzten acht Jahrzehnten hervor.

Für Schulleiter Vagner Paulo Maccalli ist die Anerkennung ein Beweis für die wichtige Rolle, die die Maria Auxiliadora Schule in der Gemeinde spielt. „Diese Ehrung spiegelt die wesentlichen Beiträge der Maria-Auxiliadora-Schule wider und bietet eine Gelegenheit, das Erbe der Schwestern Unserer Lieben Frau und seinen Einfluss auf die Ausbildung engagierter Bürger zu feiern“, sagte er.

Schwester Renete Maria Prevedello Cocco wird als Bürgerin von Canoas geehrt

Am selben Tag verlieh der Stadtrat von Canoas Schwester Renete Maria Prevedello Cocco, SND, den prestigeträchtigen Titel „Bürgerin von Canoas“ und würdigte damit ihr herausragendes Engagement und ihren Dienst als religiöse Leiterin und Erzieherin für die Stadt.

In ihrer herzlichen Dankesrede drückte Schwester Renete Maria ihre tiefe Dankbarkeit für die Auszeichnung aus und bekräftigte ihr Engagement, der Gemeinde von Canoas mit unermüdlicher Hingabe zu dienen: „Als Bürgerin von Canoas bin ich zutiefst dankbar für diese Anerkennung. Geleitet von der Vorsehung Gottes, habe ich meine Mission als Schwester von Notre Dame hier in Canoas begonnen. Dieser Anlass berührt den Kern meines Lebens und meiner Mission und stellt nicht nur eine Anerkennung dar, sondern einen Meilenstein des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, der sowohl in meinen persönlichen Weg als auch in die Geschichte dieser Stadt eingefügt ist“, sagte sie.

Der Titel „Bürgerin von Canoas“ wird an Personen verliehen, die durch ihr Engagement und ihre Beiträge einen wesentlichen Einfluss auf das Wachstum und die Entwicklung der Stadt haben. Schwester Renete Maria hat sich durch ihr unerschütterliches Engagement für hervorragende Leistungen im Bildungsbereich, ihre inspirierenden Führungsqualitäten und ihre Verkörperung des Glaubens und der Liebe gegenüber anderen ausgezeichnet. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Förderung des pädagogischen Fortschritts und die Formung künftiger Generationen hat zu einem Vermächtnis mit vielen bedeutenden Beiträgen für die Stadt-Gemeinschaft von Canoas geführt.